

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 1692 Franz Ignaz bittet seinen Vetter Johann Ehrenreich von Sprinzenstein, die Hälfte der Kosten für die Verleihung des Großen Palatinats zu übernehmen.
- 1694 Franz Ignaz von Sprinzenstein nimmt den Titel des Comes Palatinus in Anspruch.
- 1694 1.4. Franz Ignaz macht erstmals von einem seiner Rechte im großen Palatinat Gebrauch:

Johann Georg Primbs, ehemaliger Verwalter des Grafen Kazianer in der Herrschaft Steinhaus, gebürtig aus Böhmisches-Krumau, war für unehrlich erklärt worden, weil er unter falschem Namen einen Kredit aufgenommen hatte. Franz Ignaz erklärt ihn als Comes Palatinus wieder für ehrlich. (Entwurf + Kopie)
- 1694 5.9. Simon Pickl von Ehratshausen aus dem Reichsstift Seffling bei Ulm bedankt sich bei Franz Ignaz für die Erhebung in den Adelsstand, die offensichtlich auf Empfehlung des Johann Ehrenreich von Sprinzenstein erfolgt war.
- 1694 1.12. Franz Ignaz erhebt als Comes Palatinus den Doktor und Professor der Rechte an der Universität Turnau Ernst Friedrich von Someting in den Adelsstand.
- 1695 12.9. Franz Ignaz erhebt als Comes Palatinus den Doktor und Hofgerichtsadvokaten beim Landeshauptmann in Oberösterreich Carl Seyringer in den Adelsstand.
- 1699 12.10. Franz Ignaz macht als Comes Palatinus wieder einen Mann ehrlich:

Simon Söllner, Leinweber und Häusler zu Manichgatner, Herrschaft Starhemberg, hatte 1697 gegen ein Bettelweib einen Diebssegen gebraucht und mehrere Zauberbücher erworben. Deshalb wurde er als Zauberer aus dem Landgericht Starhemberg verwiesen.

Da sich Söllner reuig zeigt und als Ausgestoßener weder Frau noch Kinder ernähren kann, stellt Franz Ignaz seinen ehrlichen Stand wieder her.